

Förderer:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ein Programm
von Deutschlandradio

Deutschlandfunk

PRESSEMITTEILUNG

Dortmund, 2. Juni 2019

Preisträger der 17. Bundesbegegnung Jugend jazzt stehen fest Band aus Nordrhein-Westfalen gewinnt Deutschlandfunk-Studiopreis

Die Preisträger der 17. Bundesbegegnung Jugend jazzt stehen fest: Das **Daniel Oetz Salcines Quartett** aus Nordrhein-Westfalen gewinnt den Studiopreis des Deutschlandfunks. Über eine Einladung in das Kölner Studio des Senders für eine CD-Produktion freuen sich: Wim Schulze (Tenorsaxofon) aus Soest, Reinel Ardiles Lindemann (Klavier) aus Münster, Daniel Oetz Salcines (Bass) aus Köln und Fabio Cimpeanu (Schlagzeug) aus Köln.

„Die diesjährige Bundesbegegnung zeichnete sich durch eine besonders entspannte dem Begegnungscharakter entsprechende Atmosphäre aus. Dadurch konnten sich die teilnehmenden Bands von ihrer besten musikalischen Seite präsentieren und das durchwegs herausragende Niveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beeindruckte die Jury. Herausragend war die stilistische Vielfalt und die musikalische Reife von teilweise sehr jungen Bands. Der besondere Dank der Jury geht außerdem an alle Unterstützer der jungen Musikerinnen und Musiker, insbesondere Eltern und Lehrer, denn nur durch sie ist eine Entfaltung der Talente möglich.“ (Prof. Marko Lackner, Juryvorsitzender)

Weitere attraktive Preise wurden verliehen an:

- **Vincent Meißner Trio (Sachsen)**
KONZERTPREIS DER JAZZOPEN STUTTGART
Auftritt bei den Jazzopen Stuttgart 2020 plus 1.500 € Honorar,
300 € Reisekostenpauschale und eine Übernachtung
- **HRO – Hot Rollin' Orchestra (Mecklenburg-Vorpommern)**
KONZERTPREIS DER JAZZTAGE GÖRLITZ
Auftritt im Hauptprogramm der 25. Jazztage Görlitz im Mai 2020
plus mind. 500 €

Deutscher Musikrat
gemeinnützige
Projektgesellschaft mbH

Weberstraße 59
D-53113 Bonn

Geschäftsführer:
Stefan Piendl

Vorsitzender
des Aufsichtsrats:
Prof. Martin Maria Krüger

Dominik Seidler
Projektleitung
Fon +49[0]228-2091-120
Fax +49[0]228-2091-220
jazz@musikrat.de
www.musikrat.de

Sitz: Bonn
Amtsgericht Bonn
HRB 12672
Steuernummer:
205/5783/1383

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE26370501980007525207
BIC COLSDE33

- **Count Spacey (Hessen)**
KONZERTPREIS DES JAZZ MONTEZ E.V.
Konzertauftritt bei Jazz Montez e.V. Frankfurt plus 800 € Honorar plus Reisekosten, eine Übernachtung und Verpflegung
- **Crowd und Rüben (Niedersachsen)**
KONZERTPREIS DER MUSIKERINITIATIVE BREMEN E.V.
Konzertauftritt beim MIBNIGHT Jazzfestival im März 2020 plus 800 € Spesenpauschale
- **Trialog (Bayern)**
KONZERTPREIS DOMICIL - FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC
Auftritt im domicil Dortmund 2019/2020 plus 600 € Honorar inkl. Reisekosten plus Übernachtung und Verpflegung
- **off-limits (Hamburg)**
KONZERTPREIS DES ELDNAER JAZZ EVENINGS
Konzertauftritt im Rahmen des Eldenaer Jazz Evenings im Juli 2020 plus Übernahme der Reisekosten und Übernachtung bis max. 1.500 €
- **Kjell & Lajos (Schleswig-Holstein)**
KONZERTPREIS DER EBERBACHER JAZZTAGE „JAZZ ME“
Konzertauftritt auf den Eberbacher Jazztagen „Jazz Me“ im März 2020 plus 500 € Spesenpauschale
- **Easy Does It (Brandenburg)**
KONZERTPREIS JUGENDMUSIKFEST SACHSEN-ANHALT
Konzertauftritt im Rahmen des 24. Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt 2019 plus Reisekosten, Übernachtung und Verpflegung
- **Vincent Meißner Trio (Sachsen)**
FÖRDERPREIS DER UNION DEUTSCHER JAZZMUSIKER
Stiftung von 300 € zur eigenen musikalischen Verwendung sowie ein Jahr kostenfreie UDJ-Mitgliedschaft für alle Mitglieder der Combo

Mit Erfolg teilgenommen haben: Julius Luchterhandt & Friends (Baden-Württemberg), RoKuLa (Berlin), Swank Think (Bremen), Fūjazzko (Sachsen-Anhalt).

Ausgezeichnete Solisten

Den Solistenpreis der WDR Big Band gewannen Jan Rolle (tp) aus Hamburg, Ben Matthis Wroblewski (tb) aus Niedersachsen (tb), Martin Löcken (as) aus Hamburg und Darius Blair (ts) aus Hessen. Sie hatten die Jury in den Wertungsspielen mit ihren Improvisationen überzeugt und standen im Rahmen der „Jugend jazzt Night“ am 1. Juni gemeinsam mit der WDR Big Band auf einer Bühne.

Ebenfalls mit seinen solistischen Fähigkeiten überzeugte Finn Vidal (Tenorsaxofon) aus Hamburg. Er erhielt den Solistenpreis des Jazzpool Lübeck e.V., einen Auftritt gemeinsam mit dem Jazztrio „trioPLUS“ im Lübecker Jazzclub „liveCV“.

Jede Combo darf sich zusätzlich über einen Förderpreis des Notenversands Kurt Maas (Einkaufsgutschein für Combo-Arrangements im Wert von 50 €) sowie den „Jazz thing“-Preis (Jahresabonnement der Zeitschrift „Jazz thing“) freuen.

Die 17. Bundesbegegnung Jugend jazzt

gab in der Zeit vom 31. Mai bis 1. Juni 2019 in Dortmund 13 Nachwuchs-Jazzcombos aus ganz Deutschland die Chance, ihr Können vor einer renommierten Fachjury und dem Dortmunder Publikum unter Beweis zu stellen. Die Teilnehmerbands, bestehend aus insgesamt rund 60 jungen Musikerinnen und Musikern im Alter von 12 bis 22 Jahren, hatten sich in den vorausgegangenen Landeswettbewerben für die Bundesbegegnung qualifiziert.

Ständige Förderer der Bundesbegegnung Jugend jazzt sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschlandfunk. Als lokale Partner traten in diesem Jahr das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, das Kulturbüro der Stadt Dortmund, der Verein zur Förderung junger Jazzmusiker in NRW e. V., der Landesmusikrat NRW, Brückenklang, das Fritz-Henßler-Haus, das domicil, die Musikschule Dortmund, die Glen Buschmann Jazzakademie, die Ruhr Nachrichten, die Robe Deutschland GmbH und die just music GmbH hinzu.

Die Bundesbegegnung Jugend jazzt fand erstmals 1997 statt. Seitdem trifft sich der Jazz-Nachwuchs jährlich in einer anderen Stadt zu Wertungsspielen, Sessions und Workshops – in den geraden Jahren steht der Wettbewerb den Bigbands offen, in den ungeraden Jahren den Jazzcombos bis maximal zehn Musikern.

Die nächste Bundesbegegnung für Bigbands findet vom 21. bis 24. Mai 2020 in Hamburg statt. Die Combos treffen sich über Christi Himmelfahrt 2021 wieder in Lübeck.

www.jugend-jazzt.de

Pressekontakt

Ariane Simons

Deutscher Musikrat gProjekt GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

simons@musikrat.de

Tel 0228 2091 121

Mobil 0170 7766552